

Projektkennblatt
der
Deutschen Bundesstiftung Umwelt



Az	28059	Referat	4	Fördersumme	22.391,00 €
----	--------------	---------	----------	-------------	--------------------

Antragstitel Umweltbildung auf der Save im Naturpark Lonjsko Polje (Kroatien)

Stichworte Bildung

Laufzeit	Projektbeginn	Projektende	Projektphase(n)
1 Jahr und 10 Monate	21.01.2010	17.11.2011	

Förderbereich 2004 -	III.8.1	Umweltbildung
----------------------	---------	---------------

Umweltbildung

Interdisziplinärer Austausch und Vermittlung von Wissen zu Umwelt und Natur

Bewilligungsempfänger	Euro-Natur - Stiftung Europäisches Naturerbe Konstanzer Str. 22 78315 Radolfzell	Tel	07732 92 72 - 0
		Fax	07732 92 72 - 22
		Projektleitung	
		Dr. Martin Schneider-Jacoby	
		Bearbeiter	
		Dr. Martin Schneider-Jacoby	

Kooperationspartner Naturpark Lonjsko Polje
Javna ustanova Parka prirode Lonjsko polje, HR-44325 Krapje

Zielsetzung und Anlass des Vorhabens

Die Save ist in vieler Hinsicht als Fluss und als Auenlandschaft einzigartig in Europa. Es fehlt aber an einer Umweltbildungseinrichtung, die auf dem Fluss aus der Perspektive eines Eisvogels die Verbindung zwischen Kultur- und Naturlandschaft sowie Hochwasser- und Lebensraumschutz herstellt. Das Projekt hat zum Ziel, eine neuartige Form der Umweltkommunikation zu schaffen, die den Hauptfluss Save und die damit zusammenhängenden Lebensräume vom Wasser aus erklärt. Diese Einrichtung ist sowohl wichtig für die Besucherlenkung im Naturpark Lonjsko Polje, als auch für die Ausbildung von Schülern, Studenten und interessierten Fachleuten.

Darstellung der Arbeitsschritte und der angewandten Methoden

Kauf, Ausrüstung und Umbau des Bootes

Zunächst muss die schwimmende Beobachtungsplattform ausgebaut werden, um für den Zweck der Umweltbildung ausgerüstet zu sein. Neben einer neuen Abdeckung gehört die Ausrüstung mit Sicherheitswesten zu den grundlegenden Voraussetzungen. Zusätzlich werden Informationsangebote auf dem Boot geschaffen (Informationstafeln, Anschauungsmaterial).

Informationsmappe zur Save

Wichtigste Grundlage für die Arbeit mit den Teilnehmern der Save-Befahrung ist die Mappe mit den Umweltbildungsmaterialien. Diese wird die unten genannten Inhalte aufgreifen und mit Hilfe von Abbildungen, Texten und Fragestellung leicht fassbar aufarbeiten. Die Inhalte werden in einem Workshop mit den Parkmitarbeitern und potentiellen Exkursionsleitern erarbeitet. Die Mappe wird in kroatischer Sprache erstellt. Textblätter auf Englisch oder Deutsch können nach Bedarf beigelegt werden.

Webseite zur Umweltbildungseinheit Save

Auf der Webseite des Naturparks wird das Umweltbildungsangebot dargestellt und Interessierte für eine Teilnahme an einer Flussexkursion geworben.

Training von „Nature Guides“ und Rangern

Besonders wichtig ist die Erarbeitung der Informationsmaterialien und Inhalte der Exkursionen mit den Naturparkmitarbeitern und zukünftigen Exkursionsführern. Hierfür ist nach dem Workshop ein Seminar vor Ort vorgesehen. Die zukünftigen Leiter der Save-Befahrungen werden geschult, so dass sie die Teilnehmer bei den Ausfahrten über die einzelnen Inhalte (s. u.) informieren können und auch diese in den direkten Bezug zur befahrenen Flussstrecke und der weiteren Umgebung setzen können.

Ergebnisse und Diskussion

Das Projekt beschreibt zum ersten Mal in Kroatien die Bedeutung der lateralen Erosion für die Lebensräume und ihre Tierwelt an einem Fluss. Dies wird durch die Betrachtung der Gleit- und Prallhänge vom Wasser aus unter Zuhilfenahme der verschiedenen Umweltbildungsmaterialien erreicht.

Zuvor hatte selbst die Umweltverträglichkeitsprüfung für den Ausbau der Save als Schifffahrtsstraße der Klasse IV die Tatsache verneint, dass die Save immer noch eine aktive Verlagerungsbewegung aufweist und war von einer starren Uferlinie ausgegangen.

Die Erkenntnisse, die im Rahmen des Projektes und mit Hilfe der flankierenden Maßnahmen (Diplomarbeit am Auen Institut/Hochschule Karlsruhe, Save-Konferenz) ausgearbeitet wurden, sind für den kroatischen Naturschutz wegweisend und von großer Bedeutung, weil sie in direktem Bezug zum wichtigsten Flussschutzgebiet und seiner langfristigen Sicherung als Natura 2000 Gebiet stehen.

Die Fahrt auf der Save, kombiniert mit den Umweltbildungsmaterialien, bringt eine neue Dimension in die Umweltbildung Kroatiens, die von den Besuchern gerne angenommen wird, da die Entstehung und die Bedeutung der Landschaft allgemeinverständlich erklärt wird.

Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation

Begleitend zum DBU Projekt und als Reaktion auf den geplanten Ausbau der Save hat EuroNatur am 14. April 2011 eine Konferenz zur Save als Natura 2000 Gebiet im Goethe-Institut in Zagreb durchgeführt. Die Vorexkursion am 13. April 2011 fand auf der Schwimmenden Beobachtungsplattform statt.

Als ein besonderer Event wurde anlässlich des Internationalen Save Tages am 1. Juni 2011 die Schwimmende Informationsplattform „Eisvogel“ und das Umweltbildungsprogramm "Save-Fluss" der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Schwimmende Beobachtungsplattform wurde mit dem Stiftungssignet der DBU gekennzeichnet (siehe EuroNatur Heft 3/3010 nächste Seite) und wird auf der Webseite des Naturparks beworben: http://www.pp-lonjsko-polje.hr/Posjete_Vodomar.htm.

Fazit

Der Aufbau der Beobachtungsplattform und die Erarbeitung des Umweltbildungsprogrammes kamen zum richtigen Zeitpunkt, um die Ausbaupläne für die Save kritisch zu begleiten und neue Erkenntnisse über die Bedeutung des Flusses z. B. als Natura 2000 Gebiet zu vermitteln. Diese neuen Erkenntnisse wurden auch in die Vorbereitung des „River Basin Management Planes“, der von der Save Kommission vorbereitet wird, entsprechend der Wasserrahmenrichtlinie eingebracht. Seit Beginn der Saison 2011 wurden durch den Naturpark bereits 46 Fahrten geführt und etwa 900 Passagiere informiert. Das neue Umweltbildungsangebot wird sehr gut angenommen.